

Protokoll

der Budget-Gemeindeversammlung

vom Montag, 03. Dezember 2018, 19.30 Uhr, im Bürgerkeller Balsthal

Vorsitz	Thomas Fluri, Bürgerammann
Protokoll	Gaby Meister-Reinhardt, Gemeindeschreiberin
Anwesend	40 Stimmberechtigte (absolutes Mehr = 21 Stimmberechtigte) Willi Hafner, ehemaliger Gemeindepräsident (nicht stimmberechtigt) Helene Eggenschwiler, Finanzverwalterin (nicht stimmberechtigt) Gaby Meister, Protokollführerin (nicht stimmberechtigt)
Gäste	Joachim Buser, BFS Ingenieure AG, Balsthal (nicht stimmberechtigt)
Stimmzähler	Anita von Burg
Entschuldigt	-

Abkürzungen

GV = Gemeindeversammlung
BR = Bürgerrat
FT = Forst Thal

PB = Protokollbestandteil
BG = Bürgergemeinde
EG = Einwohnergemeinde

Traktanden

- 1. Begrüssung**
 - 1.1 Wahl der Stimmzähler
 - 1.2 Genehmigung der Traktandenliste
- 2. Sanierung Oberbergstrasse**
 - 2.1 Genehmigung Investitionskredit 650'000 CHF
- 3. Budget 2019**
 - 3.1 Festlegung des Steuerfusses 2019
 - 3.2 Laufende Rechnung 2019
- 4. Mitteilungen und Verschiedenes**
 - 4.1 Wasserversorgung Oberberg
 - 4.2 Einbürgerungsaktion 2018
- 5. Verabschiedung Bürgerammann**

1. Begrüssung

- 1.1 Wahl der Stimmenzähler
- 1.2 Genehmigung der Traktandenliste

Thomas Fluri begrüsst die Anwesenden zur heutigen Budget-Gemeindeversammlung. Er ist darüber erfreut, dass so viele Bürger an dieser Versammlung erschienen sind. Es sind keine Abmeldungen eingegangen. Thomas Fluri freut sich sehr über die Anwesenheit von Christine Favaro, ehemalige Bürgerschreiberin und Willi Hafner, ehemaliger Gemeindepräsident von Balsthal und heisst sie herzlich willkommen. Als Gast begrüsst Thomas Fluri Joachim Buser von BFS Ingenieure AG; er wird über die Sanierung der Oberbergstrasse informieren.

Die Einladung zur Budget-Gemeindeversammlung erfolgte ordnungsgemäss und die Traktandenliste wurde rechtzeitig publiziert. Die Gemeindeversammlung ist somit beschlussfähig.

- Anita von Burg wird auf Antrag des Bürgerammanns einstimmig als Stimmenzähler gewählt.
- Die Traktandenliste wird gemäss Vorlage einstimmig genehmigt.

2. Sanierung Oberbergstrasse

2.1 Genehmigung Investitionskredit CHF 650'000.00

Der Bürgergemeinde wird heute das Grossprojekt „Sanierung Oberbergstrasse“ vorgelegt. Es geht um den Investitionskredit von CHF 650'000.00. Die Oberbergstrasse muss saniert werden, damit sie mit einem Gewicht von 40 t befahren werden kann.

1.	Oberflächenbehandlung	163'000.00
2.	Mergelsanierung	22'000.00
3.	Ausbau Brücke	120'000.00
4.	Absenkung Tunnelboden und Felsrückbau	55'000.00
5.	Felsreinigung	25'000.00
6.	Unterhalt Steinfang	5'000.00
7.	Ingenieurhonorar	57'000.00
8.	Diverses und Aufrundung	33'000.00
	Total Brutto	480'000.00

Für die Bürgergemeinde fallen somit Brutto-Kosten von CHF 480'000.00 an. Zusätzlich wird der untere Teil bis zum Reservoir zu Lasten der Einwohnergemeinde Balsthal übergehen. Sie rechnen mit einer Höhe der Investition von CHF 170'000.00. Es wird über den Gesamtbruttokredit von CHF 650'000.00 gesprochen, da die Bürgergemeinde für das Gesamtprojekt verantwortlich

ist. Die Kosten der Einwohnergemeinde von CHF 170'000.00 werden nicht der Bürgergemeinde belastet.

Eintreten

Die Anträge vom Bürgerrat an die Bürgergemeinde sehen wie folgt aus:

1. Die Oberbergstrasse auf GB Balsthal Nr. 190 (Abschnitte im Eigentum der Bürgergemeinde Balsthal) wird saniert.
2. Die Strasse wird punktuell ausgebaut, damit sie mit einem Gewicht von 40 t befahren werden kann und der Abtransport von Holzschnitzel mit dem Containerfahrzeug (gemäss heutigen Abmessungen) möglich ist.
3. Die Projektierung und Ausführung sind mit den Einwohnergemeinden Balsthal und Laupersdorf (für die Abschnitte im jeweiligen Besitz) zu koordinieren.
4. Für die Projektierung und die Ausführung wird ein Baukredit von CHF 650'000.00 Brutto gesprochen.
5. Der Auftrag für die Projektierung und Begleitung geht an das Ingenieurbüro Bernasconi Felder Schaffner AG in Balsthal.
6. Das Ressort Allmend bzw. die Allmendkommission werden mit der Umsetzung beauftragt.

Zum Eintreten wird das Wort nicht verlangt.

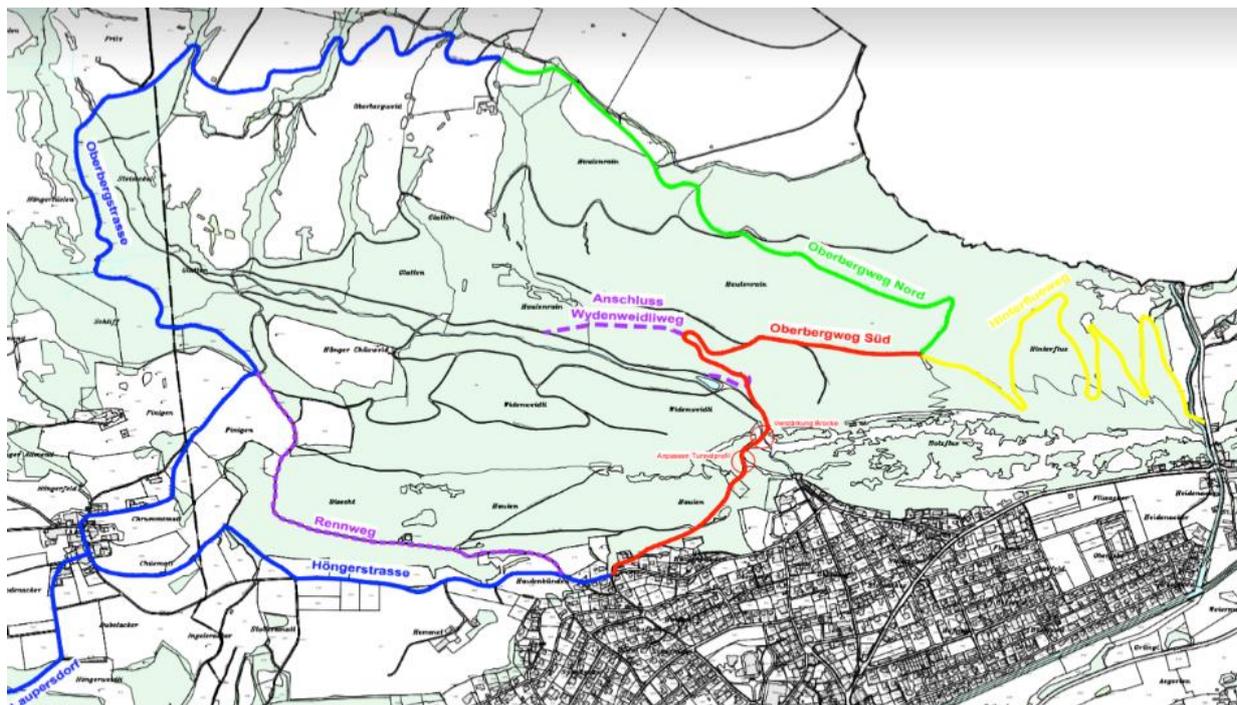
Detailberatung

Thomas Fluri erteilt das Wort an die zwei Referenten Joachim Buser, BFS Ingenieure AG und an Michael Bur, Allmendkommissionspräsident.

Michael Bur begrüsst die Anwesenden und liest aus einem Büchlein eine kurze Anekdote von 1900 vor, wo die Hinterfluhstrasse (heutige Oberbergstrasse) stückweise gebaut worden ist. Die Oberbergstrasse ist nun sanierungsbedürftig und es ist für die Forst- wie auch für die Landwirtschaft wichtig, dass sie mit 40 t schweren Fahrzeugen befahren werden kann. Die Strasse auf Laupersdörfer Seite ist neu mit 26 t signalisiert, da sie nicht mehr Gewicht tragen kann (Vorsichtsmassnahme wegen Rutschgefahr). Deshalb ist es unumgänglich, dass die Oberbergstrasse entsprechend für die Forst- und Landwirtschaft saniert wird.

Die Aufhebung der Gewichtsbeschränkung bis 16 t auf der Höngerstrasse ist vom Bürgerrat an die Einwohnergemeinde Balsthal beantragt worden. Gemäss Michael Bur wurde die Gewichtsbeschränkung damals von der Bergwegkommission erlassen. Nach Absprache mit der Bergwerkskommission, gibt es für sie keinen Bedarf mehr die Beschränkung von 16 t aufrecht zu erhalten und sind mit der Aufhebung einverstanden. Die Einwohnergemeinde Balsthal wird im Januar 2019 über den Aufhebungs-Antrag bestimmen.

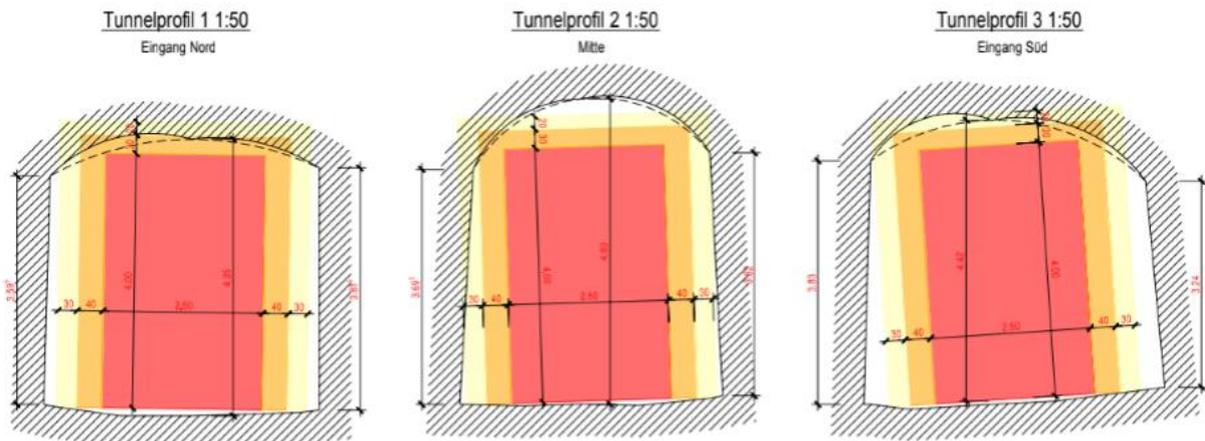
Für die Realisierung kommt nur die Oberbergstrasse in Frage. Auf dem Plan ist der rot markierte Weg die Oberbergstrasse, die der Bürgergemeinde gehört. Der grün markierte Weg gehört der Einwohnergemeinde Balsthal. Der gelb markierte Weg vom Lobisei ist für eine Sanierung nicht möglich, da die Strasse nicht bewilligungsfähig ist und sie durch eine Grundwasserschutzzone läuft. Die Kosten würden für eine Sanierung viel höher ausfallen. Der blau markierte Weg über Höngen ist wegen der Gewichtsbeschränkung von 26 t nicht möglich.



Der Terminplan für die Realisierung der Sanierung der Oberbergstrasse sieht wie folgt aus:

05. November 2018	Projektgenehmigung vom Bürgerrat
November 2018	Projektgenehmigung und Beitragszusicherung Kanton (ALW)
Dezember 2018	Submission, definitiver Kostenvoranschlag und Kostenverteiler an die Bürgergemeinde
03. Dezember 2018	Genehmigung Investitionskredit durch Bürgergemeinde
Dezember 2018	Baubewilligungsverfahren
Ende Januar 2019	Vergabe durch Bürgergemeinde
Februar 2019	Evtl. Projektgenehmigung und Beitragszusicherung Bund (BLW)
Frühling-Sommer 2019	Brücken- und Tunnelbauarbeiten
Sommer-Herbst 2019	Vorarbeiten Oberflächenbehandlung und Mergelsanierung
Herbst-Winter 2019	Submission Oberflächenbehandlung
Sommer 2020	Ausführung Oberflächenbehandlung

Die Kostenübersicht der Bürgergemeinde wird von Joachim Buser erläutert.



Die Tragfähigkeit des Tunnels ist vorhanden. Der Tunnel ist für den Abtransport der Schnitzel-Container zu schmal. Deshalb wird der Tunnel durch Absenkung des Tunnelbodens und des Felsrückbaues entsprechend erweitert. Der Fels wird gereinigt, damit der Steinschlag reduziert werden kann.

Kostenübersicht Bürgergemeinde

1.	Oberflächenbehandlung	163'000.00
2.	Mergelsanierung	22'000.00
3.	Ausbau Brücke	120'000.00
4.	Absenkung Tunnelboden und Felsrückbau	55'000.00
5.	Felsreinigung	25'000.00
6.	Unterhalt Steinfang	5'000.00
7.	Ingenieurhonorar	57'000.00
8.	Diverses und Aufrundung	33'000.00
	Total Brutto	480'000.00

BFB Ingenieure AG hat den Auftrag erhalten, ob eine Möglichkeit bestehe, bei der Brücke eine Aussichtsplattform zu bauen. Joachim Buser erläutert, dass bereits Gespräche für eine eventuelle Realisierung geführt worden sind, aber zum jetzigen Zeitpunkt kann er noch nichts Definitives bekannt geben.

Die Bruttokosten belaufen sich auf CHF 480'000.00. Es werden Beiträge vom Bund und Kanton von ca. 80 % gesprochen. 20 % der Kosten gehen zu Lasten der Bürgergemeinde.

Für die Sanierung des Strassen-Teilstückes der Einwohnergemeinde Balsthal, die ins Projekt „Sanierung Oberbergstrasse“ integriert wird, belaufen sich die Kosten auf CHF 170'000.00. Das ergibt eine Gesamtsumme von CHF 650'000.00. Auch die Einwohnergemeinde Balsthal erhält dieselben Beiträge wie die Bürgergemeinde Balsthal.

Thomas Fluri bedankt sich bei den beiden Referenten für die Ausführungen. Es werden keine weiteren Fragen erhoben.

Im Finanzplan sind die Kosten mit CHF 100'000.00 aufgeführt. Für die Nettokosten von CHF 96'000.00 kann die Bürgergemeinde aufkommen, da die Bürgergemeinde A-Konto-Rechnungen für die Beiträge beim Kanton verlangen kann.

Anträge

Anträge Bürgerrat

1. Die Oberbergstrasse auf GB Balsthal Nr. 190 (Abschnitte im Eigentum der Bürgergemeinde Balsthal) wird saniert.
2. Die Strasse wird punktuell ausgebaut, damit sie mit einem Gewicht von 40 t befahren werden kann und der Abtransport von Holzschnitzel mit dem Containerfahrzeug (gemäss heutigen Abmessungen) möglich ist.
3. Die Projektierung und Ausführung sind mit den Einwohnergemeinden Balsthal und Laupersdorf (für die Abschnitte im jeweiligen Besitz) zu koordinieren.
4. Für die Projektierung und die Ausführung wird ein Baukredit von CHF 650'000.00 Brutto gesprochen.
5. Der Auftrag für die Projektierung und Begleitung geht an das Ingenieurbüro Bernasconi Felder Schaffner AG in Balsthal.
6. Das Ressort Allmend bzw. die Allmendkommission werden mit der Umsetzung beauftragt.

Der BR beantragt, die Anträge vom Bürgerrat 1 – 6 zu genehmigen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Anträge einstimmig.

3. Budget 2019

Eintreten

Gemäss Thomas Fluri ist im vorliegenden Budget 2019 (PB) ein Aufwandüberschuss von CHF 33'406.00 vorgesehen.

Aufwand	- CHF 436'510.00
Ertrag	+ CHF <u>403'104.00</u>
Aufwandüberschuss	- CHF 33'406.00

Aufteilung**Budget 2019**

029 Bürgerrechnung	- CHF	70'150.00
060 Liegenschaften	- CHF	7'146.00
061 Liegenschaft Oberberg, Allmendland und Hofzufahrten	- CHF	15'772.00
062 Liegenschaft MFH Oberfeld	+ CHF	44'690.00
087 Fotovoltaikanlage Oberfeld	+ CHF	460.00
810 Volkswirtschaft/Forstrechnung	+ CHF	14'512.00

Thomas Fluri zeigt auf, welche Kosten das Budget 2019 massgebend beeinflussen:

- Bei der Budgetierung wurde von einem Steuersatz von 0.00% gerechnet.
- Gegenüber dem Budget 2018 wurde der Aufwandüberschuss in der „Verwaltung“ und bei den „Liegenschaften“ deutlich reduziert.
- In der „Allmend“-Rechnung werden bereits CHF 18'000.00 aufgrund der Projekte „Wasserversorgung“ und „Strassensanierung“ abgeschrieben, was zu einem deutlichen Aufwandüberschuss führt.
- Total werden im Verwaltungsvermögen CHF 33'500.00 (Budget 2018 15'800.00) und im Finanzvermögen CHF 74'800.00 (CHF 79'900) abgeschrieben.
- Zurzeit sind zwei Wohnungen im Oberfeld frei. Deshalb werden rund CHF 30'000.00 weniger Ertrag budgetiert.

Keine Wortbegehren. Eintreten wird beschlossen.

Detailberatung**Grundlage für den Grundsatzentscheid der BG-Versammlung vom 05. Dezember 2016**

Die Bürgersteuer ist seit Jahren ein Thema, das Bürger, Bürgerrat und Bürgergemeindeversammlung beschäftigt.

- Balsthal ist mutmasslich die einzige Bürgergemeinde im Kanton Solothurn, die Steuern entzieht.
- Die Steuereinnahmen waren in den letzten Jahren eine wichtige Einnahmequelle der Bürgergemeinde und trugen dazu bei, dass die Laufende Rechnung ausgeglichen war und das Vermögen gleich bleibend.
- Die Bürgergemeinde investiert einen bedeutenden Teil ihres Vermögens in den Neubau MFH Oberfeld, dessen Rendite erwartungsgemäss die fehlenden Einnahmen aus Baurechtzinsen (CHF 52'000.00) und Steuern (CHF 28'000.00) decken soll.

3.1 Festlegung Steuerfuss 2019**Eintreten**

Der BR hat sich dafür ausgesprochen, die Bürgersteuern weiterhin auf 0.00 % der einfachen Staatssteuer festzusetzen.

Keine Wortbegehren.

Detailberatung

Keine weiteren Ausführungen. Es gibt keine Wortbegehren.

Anträge

Der BR beantragt, dass

- der Steuersatz für das Jahr 2018 auf 0,00 % der einfachen Staatssteuer festgesetzt wird.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

3.2 Laufende Rechnung 2019

Detailberatung

Helene Eggenschwiler erläutert das Budget 2019 im Detail:

Im Vergleich zum Budget 2018 hat sich das Aufwandumsatzvolumen um CHF 27'680.00 und Ertragsumsatzvolumen um CHF 32'492.00 reduziert. Somit wird das Jahr 2019 ein um CHF 4'812.00 schlechteres Ergebnis als im Vorjahr budgetiert. Nach der Überarbeitung des Budgets ergibt es einen Aufwandüberschuss von CHF 33'406.00.

029 Allgemeine Verwaltung

Das Budget 2019 der allgemeinen Verwaltung sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 70'150.00 vor. Der budgetierte Gesamtumsatz reduziert sich gegenüber dem Jahr 2018. Der Grund dafür ist vor allem, dass im Jahr 2018 für die Jubiläumsfeier 1050 Jahre Balsthal ausserordentliche Beträge budgetiert waren.

060 Liegenschaften

Das Budget 2019 der Liegenschaften sieht ein Defizit von CHF 7'146.00 vor und ist um CHF 10'524.00 tiefer budgetiert als im Jahr 2018. Der budgetierte Gesamtumsatz reduziert sich gegenüber dem Jahr 2018 um CHF 2'900.00. Das bessere Ergebnis ergibt sich durch die feste Vermietung von zwei Räumen und zwei Parkplätzen beim Bürgerhaus.

061 Liegenschaft Oberberg, Allmendland und Hofzufahrten

Das Budget 2019 des Weidbetriebes Oberberg, Allmendland und Hofzufahrten sieht einen Aufwand von CHF 15'772.00 vor und ist um CHF 1'200.00 schlechter budgetiert als im Jahr 2018. Der budgetierte Gesamtumsatz erhöht sich gegenüber dem Jahr 2018 um CHF 2'600.00. Beim Weidbetrieb sind ausser einem neuen Brunnen keine speziellen Aufwände budgetiert. Die neue Wasserversorgung vom Oberberg soll im 2019 abgeschlossen werden und die Sanierung der Oberbergstrasse beginnt im 2019 und soll im 2020 beendet werden. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen total CHF 22'000.00.

062 Liegenschaften Mehrfamilienhaus Oberfeld

Das Budget 2019 der Liegenschaft MFH Oberfeld sieht einen Ertrag von CHF 44'690.00 vor und ist um CHF 20'840.00 schlechter budgetiert als im 2018. Der Grund dafür ist, dass der aktuelle Vermietungsstand von zehn Wohnungen budgetiert ist. Die zwei fehlenden Wohnungen werden leer budgetiert.

087 Fotovoltaikanlage Oberfeld

Bei der Fotovoltaikanlage Oberfeld sieht das Budget einen Ertrag von CHF 460.00 vor und ist genau gleich budgetiert wie im Jahr 2018. Da noch keine Erfahrungswerte vorhanden sind, bleiben die Annahmen so bestehen.

810 Forstrechnung

Das Budget 2019 des Forstbetriebes der BG Balsthal sieht einen Ertrag von CHF 14'512.00 vor und ist um CHF 2'496.00 tiefer budgetiert als im 2018. Diese Rechnung enthält nur den Ertragsüberschuss aus der Beteiligung am Zweckverband Forst Thal.

Investitionen

Im Jahr 2019 ist die Sanierung der Oberbergstrasse budgetiert. Die Bruttokosten belaufen sich auf CHF 650'000.00, wovon CHF 170'000.00 auf die Einwohnergemeinde Balsthal und CHF 480'000.00 auf die Bürgergemeinde Balsthal fallen. Für die ganze Investition können wir mit Subventionen in der Höhe von 80 % rechnen, was CHF 520'000.00 ergibt. Die Restkosten der Einwohnergemeinde Balsthal betragen CHF 34'000.00 und der Bürgergemeinde Balsthal CHF 96'000.00. Die Projektherrschaft liegt bei der Bürgergemeinde Balsthal, deshalb müssen wir die ganzen Kosten budgetieren. In der Finanzplanung sind wir im Budget.

Verpflichtungskreditkontrolle

Im Budget 2019 sind die zwei grossen laufenden Investitionen Wasserversorgung Oberberg mit CHF 125'000.00 und Sanierung Oberbergstrasse mit CHF 96'000.00 aufgeführt. Bei den anderen drei Investitionen sind die Beträge bereits geflossen, aber noch nicht abgeschlossen.

Das ergibt eine Total an Abschreibungen von CHF 108'300.00 im Budget 2019.

Es werden keine Wortbegehren verlangt.

Antrag

Der Bürgerrat beantragt, die laufende Rechnung des Budgets 2019 mit einem Aufwand von CHF 436'510.00, einem Ertrag von CHF 403'104.00 und damit einem Aufwandüberschuss von CHF 33'406.00 zu genehmigen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

Thomas Fluri dankt allen, welche bei der Ausarbeitung des Budgets mitgeholfen haben. Ein spezieller Dank geht an die Finanzverwalterin Helene Eggenschwiler.

4. Mitteilungen und Verschiedenes

- Rück- und Ausblick

4.1 Wasserversorgung Oberberg

Eintreten

Der Beschluss der a.o. Bürgergemeindeversammlung vom 26. Februar 2018 ist unten aufgeführt. Michael Bur informiert die Bürger, weshalb mit dem Projekt Wasserversorgung noch nicht begonnen worden ist.

Beschluss der a.o. Bürgergemeindeversammlung vom 26. Februar 2018

1. Der Weidbetrieb Oberberg wird an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Massgebend für die Projektierung ist der Plan Teil-GWP, erarbeitet durch BSB + Partner AG im November 2017.
2. Der Bürgerrat wird beauftragt, die zur Ausführung des Projekts erforderlichen Wasserrechte zu erwerben.
3. Für die Projektierung, die Ausführung und den Kauf der Wasserrechte wird ein Investitionskredit von CHF 230'000 brutto gesprochen.
4. Die Allmendkommission wird mit der Umsetzung beauftragt.

Der Regierungsratsbeschluss von Solothurn hat Michael Bur an diesem Tag erhalten. Der Gewässer-Nutzungsplan (Teil-GWP) wurde in den Gemeinden Mümliswil-Ramiswil, Laupersdorf und Balsthal aufgelegt und ist genehmigt worden. Die Baubewilligung und die Zusicherung der Subventionen von 60 % liegen vor. Die Verzögerung des Baubeginnes ist darauf zurückzuführen, dass der Bund erst entscheidet, wenn der Beschluss vom Regierungsrat vorliegt. Der voraussichtliche Baubeginn erfolgt je nach Wettersituation im März / April 2019.

Keine weiteren Fragen.

4.2 Einbürgerungsaktion 2018

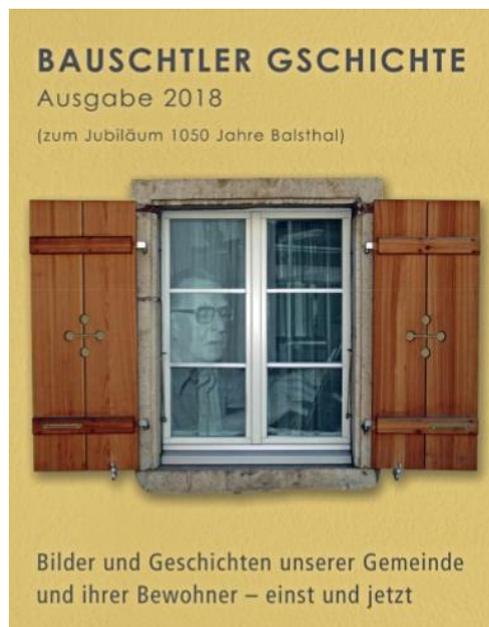
Othmar Heutschi teilt mit, dass sich 72 Personen bei der Einbürgerungsaktion gemeldet haben. Davon sind 40 Personen Solothurner Bürger und 32 Personen sind Bürger von anderen Kantonen. Kinder bzw. Jugendliche sind 20 Personen.

Der Bürgeramman ist sehr erfreut über das grosse Interesse der Balsthalerinnen und Balsthaler.

Bauschtler Gschichte – Ausgabe 2018

Heinz Grolimund von der Archivkommission teilt den Bürgern mit, dass die Jubiläums-Ausgabe 120 Seiten umfasst. Das Hauptthema bei dieser Ausgabe ist „nichts ist so beständig wie der Wandel“. Alle anwesenden Bürger erhalten einen Gratis-Bon für eine Ausgabe, welcher am Samichlaus-Tag am Stand eingelöst werden kann.

Thomas Fluri bedankt sich im Namen der Bürgergemeinde bei Heinz Grolimund für die tolle und zeitaufwendige Arbeit, die sie in der Archivkommission für die Jubiläums-Ausgabe geleistet haben. Ein grosses Dankeschön geht auch an Peter Wetzler.

**Termine 2019****Messe** in der St. Josefskapelle Klus

Montag, 19. März 2019

Bürgergemeindeversammlung Rechnung 2018

Montag, 27. Mai 2019 um 19.30 Uhr

Bürgertag

Termin noch offen

Bürgergemeindeversammlung Budget 2020

Montag, 02. Dezember 2019 um 19.30 Uhr

Verschiedenes

- Marcel Brunner fragt an, ob bereits etwas geplant ist, um die Waldwege namentlich zu bezeichnen. Die Offerten sind vorhanden, aber der Auftrag wurde noch nicht budgetiert, da bereits viele Auslagen vorhanden sind. Der Auftrag ist aber noch pendent.
- Die Nachfolge von Bürgeramman Thomas Fluri ist bereits geregelt, unter Vorbehalt, dass keine Beschwerden eintreffen werden. Gemäss Gemeindeverordnung besteht die Möglichkeit, wenn sich nicht mehr Kandidaten melden als Ämter zu besetzen sind, finden stille Wahlen statt. Alexandra Oppliger-Campa ist in stiller Wahl gewählt worden. Der Bürgerrat wird die stille Wahl publizieren. Thomas Fluri wünscht Alexandra Oppliger-Campa alles Gute für das Amt als Bürgergemeindepräsidentin.

Thomas Fluri bedankt sich herzlich für das Vertrauen und für die tolle Unterstützung während seiner 17-jährigen Amtszeit als Bürgerammann bei den Bürgerinnen und Bürgern, Bürgerratsmitgliedern, Bürgerverwalterin, Bürgerschreiberin und seiner Familie.

5. Verabschiedung Bürgerammann

Eintreten

Jörg Hafner bedauert den Rücktritt von Thomas Fluri per Ende Jahr. Es ist für die Bürgergemeinde ein grosser Verlust, da Thomas die letzten 25 Jahre die Bürgergemeinde mitgeprägt hat.

Der Vorsitzende freut sich, der heutigen Gemeindeversammlung einen ganz speziellen Vorschlag unterbreiten zu können:

Der Bürgerrat hat sich einstimmig entschieden und schlägt den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern vor, den Bürgerammann Thomas Fluri in Anerkennung seiner Verdienste um die Öffentlichkeit, zum Ehrenbürger zu ernennen.

Keine Wortbegehren.

Detailberatung

Der Statthalter erteilt Herrn Willy Hafner, alt Gemeindepräsident und langjähriger Weggefährte von Thomas Fluri, das Wort.

In seiner eindrücklichen Laudatio lässt Herr Willy Hafner die wichtigsten Ämter von Thomas Fluri Revue passieren.

Während seiner Amtszeit als Bürgerammann hat er die Aufgabe in der Öffentlichkeit sehr ernst genommen. In der Einwohnergemeinde Balsthal hat er in der Baukommission, später im Gemeinderat sowie 4 Jahre als Vice-Gemeindepräsident und in einigen anderen Kommissionen tatkräftig mitgewirkt. Die Spezial-Kommission Haulismatt wurde von Thomas Fluri souverän geleitet und ist für die Gemeinde Balsthal einen wichtigen Bestandteil geworden. Ab 1989 war Thomas Fluri in der Forstkommission tätig und im Jahre 1993 wurde er bereits in den Bürgerrat gewählt. Im 2001 wurde Thomas Fluri zum Bürgerammann gewählt.

Durch die Arbeiten in der Einwohner- sowie in der Bürgergemeinde ist er im Stiftungsrat Hermann Gehrig Zahnd Stiftung, bei OeBB als Verwaltungsratspräsident, im Stiftungsrat und in der Spezialbaukommission Alterswohnungen von der Stiftung Sacani, Alters- und Pflegeheim Inseli dabei. Als Stiftungsrat von der ehemaligen Stiftung Neu Falkenstein war es für Thomas Fluri ein grosses Anliegen, dass die beiden Schlösser Neu Falkenstein und Alt Falkenstein unter einer optimalen Struktur gestellt werden. Daraus ist der Schlossverein Falkenstein entstanden. Viele Projekte und Anlässe sind unter seiner Leitung infolge einer modernen Organisationsstruktur entstanden. Viele Meilensteine wurden unter der Leitung von Thomas Fluri gesetzt, wie z.B. Kauf und Sanierung des Bürgerhauses, Umbau der Militärbaracke, Bau des Werkhofes, Modernisierung des Archives, Sanierung des Hofes Oberberges, Bau des Mehrfamilienhauses Oberfeld, Kinderspielplatz oberhalb vom Rennweg, Unterstand beim Zimmerplatz sowie die Gründung der Forstgemeinschaft Mümliswil-Ramiswil mit Balsthal im Jahre 2008. Der Einsatz von Thomas Fluri war stets für die Sache und für den Auftraggeber gewesen. Die beeindruckende und erfolgreiche Führung der Bürgergemeinde ist von ihm mit grossem Engagement und Sorgfalt ausgeführt worden. Herzlichen Dank für die tolle Leistung.

Beschluss

Die Bürgerinnen und Bürger bestätigen mit einem grossen Applaus die Ernennung von Bürgerammann Thomas Fluri zum Ehrenbürger von Balsthal.

Thomas Fluri freut sich sehr über die Anerkennung und Ehre, die ihm zuteil wird und er bedankt sich herzlich für seine Ernennung zum Ehrenbürger von Balsthal. Die Arbeiten im Bürgerrat hat ihm über all die Jahre sehr viel Freude bereitet.

Gemäss Jörg Hafner findet die Ehrenbürgerfeier mit der Urkundenübergabe im Verlauf des nächsten Jahres statt.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

BÜRGERGEMEINDE BALSTHAL

Thomas Fluri
Bürgerammann

Gaby Meister-Reinhardt
Bürgerschreiberin